

Pressemitteilung

Betreff : Premiere Dokumentarfilm „ Verdrängung hat viele Gesichter“, Berlin 94'

Wir möchten Sie hiermit auf die Premiere des Dokumentarfilmes am Donnerstag den 9.10. um 18.30 Uhr hinweisen. Anwesend im Kino „Movimiento“ werden das Filmteam sowie Protagonisten und Protagonistinnen des Filmes sein. Der Film wird danach über einen Monat in wechselnden Kinos Berlins zu sehen sein, bevor er in das bundesweite Programm geht.

Der Film entstand über fünf Jahre und hat die Entwicklung eines Berliner Kiezes (Alt-Treptow) beobachtet. Zum Teil investigativ und konfrontativ, zum Teil einführend, geht die Kamera sehr nah an die Menschen. Keine noch so unbequeme Frage wird ausgelassen. Auch wenn der Film eine Nähe zu den von Mieterhöhung und Verdrängung betroffenen Menschen nicht verhehlt, so gibt er auch jenen eine Stimme und Gesicht, welche für die Verdrängung verantwortlich gemacht werden. „Verdrängung hat viele Gesichter“ handelt vor allem auch von den Träumen der Einen nach Sicherheit, die in den Bau von Eigentumswohnungen (sogenannte Baugruppen) investieren. Und von den Ängsten der Anderen, denen durch die Aufwertung ihres Kiezes die Zukunft in ihrer Mietwohnung immer unsicherer wird. Dies führt zu offenen Konflikten und lautstarkem Widerspruch.

Der Film rührt an, beschämt und wirft Fragen auf. Fragen über die Zukunft unserer Stadt. Wie wollen wir zusammen leben? Und wem gehört die Stadt? Einfachen Antworten enthält sich der Film.

Sie sind herzlich eingeladen zur Premiere zu kommen, Interviews vor Ort möglich

Premiere am Donnerstag den 9.10. 2014 um 18.30 Uhr, Kino Movimiento, Kottbusser Damm 22